

Konzept Tierausstellung 2016

16. Tier&Technik
25. bis 28. Februar 2016

Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche
Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

05.01.2016 / win

Inhaltsverzeichnis Konzept Tierausstellung 2016

1. Tierausstellung	3
1.1 Einleitung	3
1.2 Tierausstellung.....	3
1.3 Anzahl Ausstellungstiere	4
1.4 Kommerzielle Tierausstellung / Nachzuchttiere	4
1.5 Betreuung eigener Tiere.....	4
1.6 Auffuhr / Präsenz der Tiere	4
1.7 Tierversicherung	4
1.8 Tieranmeldung	5
2 Vorschriften	5
2.1 Sanitarische Vorschriften	5
2.2 Tierarzt.....	5
2.3 Kontrollkommissionen	5
3 Organisation	6
3.1 Stall / Läger	6
3.2 Waschplatz	6
3.3 Styling Bereich	6
3.4 Ring / Vorführungen im Ring	6
3.5 Ventilatoren.....	6
3.6 Gastronomie	7
3.7 Stallteam	7
3.8 Hallenzutritt	8
3.9 Eintritte / Kundengutscheine.....	8
3.10 Parking.....	8
4 Sonderschauen	8
4.1 Milchschafe	8
5 Leistungen / Bewilligungen	8
5.1 Allgemein	8
5.2 Leistungen der Verbände	9
5.3 Leistungen der Tier&Technik.....	9
5.4 Bewilligungen.....	9
5.5 Rauchverbot Raucherzone.....	9

1. Tierausstellung

1.1 Einleitung

Im Rahmen der Tier&Technik findet in der Halle 9.0 die Tierausstellung statt. Diese wird von der Messeleitung in Zusammenarbeit mit der IGBS organisiert und gliedert sich in vier Bereiche:

- IGBS-Ausstellung, Brown Swiss Elite-Auktion und Schauwettbewerb
- Ausstellung anderer Rinder-Rassen
- Ausstellung anderer Tier-Gattungen
- Kommerzielle Tierpräsentationen

Kühe

Während vier Tagen ist St.Gallen die Hochburg der Brown Swiss. Hier treffen sich Züchter aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland um sich auszutauschen und ihre Spitzentiere zu präsentieren. Am Freitag um 17 Uhr wird zum 24. Mal die Elite-Auktion ausgetragen, wobei Samendosen und Embryonen neu online versteigert werden. Ab 19.00 Uhr heisst es dann Show-Time. Höhepunkt ist kurz vor Mitternacht die Wahl der *IGBS Grand-Champion 2016*.

Auch Züchter anderer Rinder Rassen wie Holstein, Red-Holstein, Jersey und Fleckvieh nutzen die Tier&Technik für die Präsentation und Rangierung ihrer Spitzentiere.

Im Weiteren geben Verbände und kommerzielle Unternehmen aus der Tierzucht und -vermarktung einen Einblick in ihre Arbeit und präsentieren Tiere dem interessierten Publikum. Solche Kuhplätze sind kostenpflichtig, da der kommerzielle Nutzen im Vordergrund steht. Sofern es die Organisationen erlauben, dürfen diese Tiere auch im Ring präsentiert und klassiert werden.

Schafe und Ziegen

NEU

Der Verein Ziegenfreunde und der St. Galler Ziegenzuchtverband verzichten auf eine Teilnahme an der Tier&Technik.

Schafe der Rassen *Ile de France* und *Braunköpfiges Fleischschaf* werden ausgestellt, rangiert und an einer Auktion angeboten. Die Tier&Technik hat sich für die Züchter dieser Rassen zur wichtigsten Plattform in der Schweiz entwickelt. Im Rahmen der Sonderschau *Milchschafe* werden dem interessierten Publikum Tiere der Rasse *Laucaune* präsentiert.

Geflügel

Je nach Wetterbedingung wird im Eingang zur Halle 3.0 die Firma Rüegg Gallipor AG eine kleine Gruppe Lebendgeflügel ausstellen.

1.2 Tierausstellung

Die IGBS, Interessengemeinschaft der Brown Swiss Züchter, tritt als Partner der Olma Messen St.Gallen auf und vertritt, mit Unterstützung von Braunvieh Schweiz, als alleiniger Partner die Braunvieh-Rasse. Die IGBS führt innerhalb der Tier&Technik ihre traditionelle Auktion und Ausstellung als eigenständige Veranstaltung durch.

Die anderen Zuchtverbände werden von der Messeleitung eingeladen, ihre Tiere an der Tier&Technik zu präsentieren. Die Messeleitung fordert dabei eine hohe Qualität der ausgestellten Tiere sowie eine nationale oder internationale Orientierung der Tierschauen. Die Integration der Jungzüchter und ihrer Tiere in die Ausstellungen ist Sache der Zuchtverbände und wird im Vorfeld mit der Messeleitung besprochen.

Einzelne Messetage können im Sinne eines verstärkten Marketings bestimmten Rassen oder Tiergattungen gewidmet werden. Die Tier&Technik entscheidet darüber gemeinsam mit den betroffenen Verbänden.

1.3 Anzahl Ausstellungstiere

Interessengemeinschaft Brown Swiss Züchter	132 Tiere plus 6 Kälber
Schweizerischer Holsteinzuchtverband	16 Tiere
Genossenschaft Swissherdbook Zollikofen	30 Tiere
Schweizerischer Jerseyzuchtverein	10 Tiere
Original-Braunviehzuchtverband	14 Tiere
Schweizerische Vereinigung der Anguszüchter, Swiss Angus	max. 6 Tiere
IG Bio Weide Beef	max. 3 Tiere
Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter	6 Tiere
Schafzuchtverein OIF Ile de France Suisse / BFS-Freunde Werdenberg-Sarganserland	max. 120 Tiere
Schweizerische Milchschaafzucht Genossenschaft (Sonderschau)	5 Tiere
Schweizerischer Hinterwälder Zuchtverein	2 Tiere

1.4 Kommerzielle Tieraussstellung / Nachzuchttiere

Verbände, kommerzielle Unternehmen oder private Züchter können ihre Tiere ebenfalls an der Tier&Technik präsentieren, sofern sie in der Tierzucht oder Tierversorgung tätig sind. Diese Tiere werden angrenzend an die kostenpflichtigen Messestände platziert.

Preis pro Tierplatz CHF 600.00

Bei grösseren Gruppen wird jeder sechste Tierplatz kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Tiere der kommerziellen Tieraussstellung dürfen an den Rangierungen ihrer Rassen teilnehmen, sofern es das Reglement der jeweiligen Organisation erlaubt.

1.5 Betreuung eigener Tiere

Es steht den Verbänden oder privaten Personen frei, ihre Tiere zeitweilig oder über die gesamte Messedauer, selber zu betreuen. Dies geschieht in Absprache mit dem Stallchef, so dass die Versorgung der Tiere zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet ist. Private Betreuer werden nicht von der Tier&Technik entschädigt.

1.6 Auffuhr / Präsenz der Tiere

Die Auffuhr aller Tiere erfolgt am Mittwoch, 24. Februar 2016 von 13.00 bis 16.00 Uhr. Die IGBS koordiniert die Anlieferung der Brown Swiss Kühe. Der Abtransport aller Tiere erfolgt am Sonntag, 28. Februar 2016 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die ausgestellten Tiere müssen während den Öffnungszeiten der Tier&Technik (täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr) präsent sein. **Ausnahmen sind mit der Messeleitung abzusprechen.**

1.7 Tierversicherung

Die Tier&Technik übernimmt die Versicherung sämtlicher gemeldeter Tiere. Diese sind für 5 Tage versichert. In der Versicherung eingeschlossen sind:

- Der Transport vom Stall des Besitzers nach St.Gallen
- Der Aufenthalt während der Messe
- Der Transport nach Abschluss der Messe bis zum Stall des Besitzers oder des Käufers, insofern letzterer in der Schweiz wohnhaft ist, bzw. der Stall auf Schweizer-, resp. Liechtensteinischem Gebiet liegt.

Versicherungspartner ist die Emmental Versicherung. Detaillierte Informationen über den Versicherungsumfang sind bei der Messeleitung erhältlich.

Höchstversicherungssummen

Zuchtstiere	CHF	15'000.00
Leistungskühe in Laktation	CHF	10'000.00
Trächtige Rinder	CHF	8'000.00
Nicht trächtige Rinder	CHF	5'000.00
Masttiere	CHF	3'500.00
Aufzuchtkälber	CHF	3'000.00
Mastschweine	CHF	1'000.00
Saugferkel	CHF	200.00
Jungwidder und Lämmer	CHF	800.00
Mutterschafe	CHF	1'500.00
Widder	CHF	2'500.00

1.8 Tieranmeldung

Die TVD Sammelliste muss bis spätestens Freitag, **5. Februar 2016** an die Messeleitung der Tier&Technik gesandt werden. Die gemachten Angaben werden nur für interne Zwecke und für den Verkehr mit der Tierversicherung und der TVD verwendet. Die Tier&Technik veröffentlicht keine Verzeichnisse der ausgestellten Tiere.

2 Vorschriften

2.1 Sanitarische Vorschriften

Bei der Auffuhr werden alle Tiere auf ihren Gesundheitszustand und die korrekte Markierung gemäss den Vorschrift des Veterinäramts überprüft. Es dürfen nur gesunde Tiere aufgeführt werden, die nicht mit Antibiotika behandelt werden. Tiere mit fehlenden Ohrmarken werden zurückgewiesen. Wenn ein Tier während der Ausstellung erkrankt und mit Medikamenten behandelt werden muss, ist es zu kennzeichnen. Beim Melken muss die Milch getrennt werden.

Die nachfolgenden Reglemente / Vorschriften müssen eingehalten werden und sind fester Bestandteil der Tier&Technik. Die Verbände sind verpflichtet ihre Mitglieder entsprechend zu informieren.

- Vorschriften vom Amt für Verbraucherschutz vom 24. November 2015
- Reglement über das Bereitstellen und die Auffuhr von Tieren an Milchviehausstellungen der ASR.

2.2 Tierarzt

Die Tiere dürfen während der gesamten Messedauer ausschliesslich durch den Messetierarzt Dr. med. vet. Dieter Fleischer, St.Gallen behandelt werden. Die Kosten dafür werden von der Tier&Technik getragen.

2.3 Kontrollkommissionen

Kontrollkommission IGBS-Ausstellung

- Ernst Biser, Präsident IGBS
- Roman Knecht, OK Präsident IGBS
- Dr. med. vet. Martin Klaas

Kontrollkommission Original Braunvieh

- Josua Looser, Präsident Original-Braunviehzuchtverband
- Urs Jäger, Vorstandsmitglied
- Dr. med. vet. Martin Klaas

Kontrollkommission Holstein, Swissherdbook und Jersey

- Oliver Buchs, Schweizerischer Holsteinzuchtverband
- Staub-Hofer Sandra, Swissherdbook
- Bruno Schuler, Schweizerischer Jerseyzuchtverein
- Tierarzt vakant

Die Mitglieder der Kontrollkommission müssen während der gesamten Messedauer erreichbar sein. Sie oder ein Stellvertreter muss zudem während der Auffuhr, den Vorführungen und beim Abtransport der Tiere vor Ort sein.

3 Organisation

3.1 Stall / Läger

Der Aufbau erfolgt im Auftrag der Tier&Technik in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Basis ist der Hallenplan 9.0. Zur Sicherheit der Tiere werden, überall wo Tiere zirkulieren, rutschfeste Bodenplatten verlegt.

Die Schafzuchtverein OIF Ile de France Suisse und die BFS Freunde stellen die Läger gemäss Bodenmarkierung und Plan in Eigenregie auf. Bei Nichteinhaltung der Grenzen muss zurückgebaut werden.

3.2 Waschplatz

An der Südseite der Halle 9.0 stehen drei Hochdruckreiniger mit Warmwasseranschluss zur Verfügung. Die Geräte müssen vom Stallteam über Nacht in die Halle genommen werden (Frostgefahr).

3.3 Styling Bereich

Der Styling Bereich ist mit einer Anbinde-Stange ausgestattet und ist sauber zu halten. Die Verantwortung dafür liegt bei den Stylerinnen.

3.4 Ring / Vorführungen im Ring

Im Nordostteil der Halle 9.0 befindet sich der Ring mit rund 1'000 Sitzplätzen. Die Beleuchtung und Beschallung des Rings und der angrenzenden Gastronomie Zone wird durch die Tier&Technik in Zusammenarbeit mit externen Partnern übernommen. Tonträger für Musik etc. müssen durch die Verbände gestellt werden.

Das Rahmenprogramm der Tieraussstellung wird im Vorfeld von der Messeleitung mit den Verbänden abgesprochen und veröffentlicht. Das Vorführen im Ring obliegt dem für die Tiere zuständigen Verband. Es besteht kein Anspruch auf regelmässige (tägliche) Vorführung der ausgestellten Tiere.

3.5 Ventilatoren

NEU

Beim neuen Stallkonzept haben wir grossen Wert auf eine gute Belüftung des Tierbereiches gelegt. Ventilatoren werden deshalb nicht länger benötigt und deren Installation ist per sofort an der Tier&Technik **verboten**.

3.6 Gastronomie

Restaurant Im Stall

Dieses Restaurant ist von Donnerstag bis Sonntag tagsüber geöffnet. Am Freitag und Samstag spielt zwischen 11.00 und 15.00 Uhr eine Kapelle zur musikalischen Umrahmung.

Restaurant Selbstbedienung Im Stall

Dieses Restaurant ist von Freitag bis Sonntag sowie an der IGBS-Night geöffnet.

VIP Tribüne

Die VIP Tribüne ist für geladene Gäste der IGBS und der Tier&Technik reserviert. Es besteht die Möglichkeit eigene Anlässe tagsüber abzuhalten. Anfragen sind direkt an die Messeleitung zu richten.

Aufenthaltsraum Stallteam

Dem Stallteam steht ein Aufenthaltsraum mit Tischen und Bänken zur Verfügung. Für Ordnung und Sauberkeit ist das Stallteam verantwortlich.

3.7 Stallteam

Das Stallteam besteht aus 24 Mitarbeitern. Stallchef ist David Forrer, der das Team führt. Die beteiligten Verbände stellen Personen ihres Vertrauens, die soweit möglich, bei den eigenen Verbandstieren eingesetzt werden, aber nicht ausschliesslich.

Aufgaben

- Tiere füttern, melken und pflegen
- Entmisten und für generelle Ordnung im Stall sorgen
- Nachtwache
- Mithilfe bei Vorführungen
- Versorgung der selber betreuten Tiere in Absprache mit deren Besitzer
- Versorgung der Milchschafe der Sonderschau in Absprache mit dem SMG

Einsatzzeiten

Mittwoch, 24. Februar 2016, 8.00 Uhr bis Montag, 29. Februar 2016, ca. 14.00 Uhr.
Alle Stallteam-Mitarbeiter sind über die gesamte Dauer im Einsatz. Teileinsätze sind nur in Absprache mit der Messeleitung möglich.

Lohn / Versicherung / Unterkunft / Verpflegung

Der Stallchef und die Stallteam-Mitarbeiter werden von den Olma Messen St.Gallen versichert und entschädigt. Mit jedem Mitarbeiter wird im Vorfeld ein Vertrag abgeschlossen.

NEU	Tagessatz	CHF	160.00 vom 1. bis 4. Einsatzjahr an der Tier&Technik
		CHF	200.00 ab dem 5. Einsatzjahr an der Tier&Technik
	Nachtwachen Satz	CHF	35.00
	Wegentschädigung	CHF	160.00 pauschal

Die Olma Messen St.Gallen stellen den Stallteam-Mitarbeitern eine Übernachtungsmöglichkeit in der Zivilschutzanlage auf dem Gelände oder in einer Anlage in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Jedem Stallteam Mitarbeiter wird eine persönliche Verpflegungskarte übergeben, mit der er sich im Restaurant im Stall verpflegen kann

- Frühstück (Donnerstag – Montag)
- Mittagessen (Mittwoch – Montag)
- Abendessen (Mittwoch – Sonntag, am Freitag stehen Sandwiches anstelle einer warmen Mahlzeit zur Verfügung)

Die Verpflegungskarte wird von der Sämtis Gastronomie AG entwertet und muss am Ende der Tier&Technik dem Stallchef zurückgegeben werden.

3.8 Hallenzutritt

Der Zutritt zur Halle 9.0 | Eingang H wird zu jeder Tages- und Nachtzeit durch die Securitas AG bewacht. Ausstellerausweise werden im Vorfeld der Tier&Technik an Organisatoren und Helfern versandt, so dass ein Zutritt in die Tieraussstellung jederzeit gewährt ist.

3.9 Eintritte / Kundengutscheine

Kühe

Jeder Verband / Tieraussteller erhält pro ausgestellte Kuh 1 Ausstellerausweis sowie 3 Kundengutscheine.

Schafe

Den Organisatoren werden pro 5 Ausstellungstiere 1 Ausstellerausweis sowie pauschal 100 Kundengutscheine zur Verfügung gestellt.

Weitere Ausstellerausweise / Kundengutscheine können bei der Messeleitung gegen Verrechnung bestellt werden.

3.10 Parking

Für Anhänger und Tiertransporter steht eine beschränkte Anzahl **kostenpflichtiger** Parkplätze auf dem F13 zur Verfügung. Diese müssen bei der Messeleitung im Vorfeld bestellt werden. Die Park-Bewilligung muss während der Tier&Technik am Anhänger / Tiertransporter angebracht werden, da sonst gebüßt werden kann.

4 Sonderschauen

4.1 Milchschafe

Zum dritten und letztem Mal wird 2016 eine Sonderschau zum Thema *Milchschafe* stattfinden. Zusammen mit der Schweizerischen Milchschaftzucht Genossenschaft, der Molkerei Biedermann und Sutter Landtechnik AG wird diese von der Messeleitung organisiert. Es wird gezeigt, inwiefern die Haltung von Milchschaften wirtschaftlich interessant ist und was für einen Um- oder Einstieg benötigt wird.

Ausstellungstiere

Geplant ist die Präsentation von 5 Tieren der Rasse Lacaune. Die Tiere werden von der Schweizerischen Milchschaftzucht Genossenschaft ausgewählt.

Beratung / Standbetreuung

Die Verantwortung für die Beratung und Kundenbetreuung während der Messe liegt bei den Sonderschau Partnern.

5 Leistungen / Bewilligungen

5.1 Allgemein

- Der Verkaufserlös aus der gemolkenen Milch gehört vollumfänglich der Tier&Technik
- Eintrittsgelder der Messebesucher gehören vollumfänglich der Tier&Technik

5.2 Leistungen der Verbände

- Standflächen, Norm- und Systemstände sind mittels Formular bei der Messeleitung zu bestellen. Die Verrechnung erfolgt zu den regulären Preisen.
- Sichtung und Auswahl der Tiere aufgrund der verbandsinternen Richtlinien
- Transport der Tiere an die Tier&Technik und zurück
- Übernahme der Kosten für Richter und Experten
- Übernahme der Kosten für Pokale und Preise
- Bewerbung der Tier&Technik mittels Werbung und PR in den eigenen Kreisen. Bestehendes Werbematerial der Messe wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

5.3 Leistungen der Tier&Technik

Die Tier&Technik stellen zur Verfügung

- Halle 9.0
- Vorführring inkl. Beleuchtung, Beschallung und Blumenschmuck
- Stalleinrichtungen für Kühe, Arbeitsmittel und Hoftrac
- Melkeinrichtungen für Kühe und Milchschafe
- Rau- und Kraftfutter
- Futter, Heu, Stroh, Strohstreu und Sägemehl
- Stallplakette Tier&Technik

Die Tier&Technik übernimmt die Kosten für folgende Leistungen

- Energiekosten der Halle 9.0
- Entlohnung Stallteam
- Kontrolle Kantonales Veterinäramt
- Tierarzt
- Tierversicherung

Die Tieraussstellung wird im Rahmen der Kommunikationskampagne der Tier&Technik beworben. Jeder Verband hat die Möglichkeit mittels einem redaktionellen Text (max. 2'000 Zeichen pro Seite ohne Foto) sich sowie die 2016 anstehenden Aktivitäten im Messekatalog vorzustellen. Inserate sind neu kostenpflichtig.

$\frac{1}{2}$ Seite farbig CHF 550.00 | $\frac{1}{1}$ Seite farbig CHF 900.00

5.4 Bewilligungen

Beschriftungen / Dekorationen

Es ist den Verbänden erlaubt, in ihrem Bereich Beschriftungen / Dekorationen anzubringen. Dabei sind die feuerpolizeilichen Vorschriften einzuhalten. Störende Beschriftungen / Dekorationen müssen auf Anweisung der Messeleitung entfernt werden. Das Aufhängen von Transparenten in der Ausstellungshalle oder im Ring ist nur in Absprache mit der Messeleitung erlaubt.

5.5 Rauchverbot | Raucherzone

Um dem Rauchen im Stall Einhalt zu gebieten sind wir auf die Unterstützung aller Verbände angewiesen. **Bitte weisen Sie Raucher darauf hin, dass in den Hallen ein absolutes Rauchverbot besteht.**

NEU

Aufgrund der neuen Hallenbelegung verzichten wir auf das Stellen eines Raucherzeltes vor dem Eingang der Halle 9.0. Im gedeckten Bärengraben, Zugang über die Rolltreppen Nord, wird eine Raucherzone eingerichtet. Bitte leiten Sie rauchende Besucher dort hin. – Besten Dank für Ihre Unterstützung!